©Volucella; Dieter Doczkal (München) und Ulrich Schmid (Stuttgart), download www.zobodat.at

Ein kleiner Beitrag zur Wanderaktivität von Schwebfliegen auf dem Mittelmeer (Diptera, Syrphidae)

Christian Kehlmaier

Kehlmaier, Ch. (2002): A short note on observation of migration activity of hoverflies on the Mediterranean Sea (Diptera, Syrphidae). – Volucella 6, 154-156. Stuttgart

On the 28th April 2002, a group of 20 to 30 Syrphidae was observed on a sailing-yacht, 53 km off the Spanish mainland. Two specimens were taken: 1♀ *Episyrphus balteatus* (De Geer, 1776); 1♀ *Eupeodes corollae* (Fabricius, 1794). Because of the calm weather, it can be assumed that the flies had not been carried out to sea by strong wind. The syrphids stayed approximately three hours on board. Most of the time they either rested or were busy feeding on dried coffee remains in a white plastic cup (with milk, no sugar). Up to 12 syrphids could be observed in the cup simultaneously. It is suggested that the observed flies formed part of the apring migration of these species from the Mediterranean area towards western, central and northern Europe.

Zusammenfassung

Am 28. April 2002 konnten 53 km vor dem spanischen Festland 20-30 Syrphiden auf einer Seegeljacht beobachtet werden. Als Belegexemplare wurde je ein ♀ der beiden Arten *Episyrphus balteatus* (De Geer, 1776) und *Eupeodes corollae* (Fabricius, 1794) gesammelt. Die Tiere blieben für ca. drei Stunden an Bord. Die meiste Zeit waren die Fliegen damit beschäftigt, sich auszuruhen oder eingetrocknete Kaffeereste von der Innenwand eines Plastikbechers zu tupfen. Bis zu zwölf Fliegen fanden sich gleichzeitig am Plastikbecher ein. Die Beobachtung kann als Beleg für die im Frühjahr stattfindende Migration dieser Arten aus der Mediterraneis nach West-, Mittel- und Nordeuropa betrachtet werden.

Einleitung

An gleicher Stelle wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt über Schwebfliegenfunde auf dem Mittelmeer berichtet (Schmid 1999). Am Ende seiner Arbeit stellt Schmid die Vermutung an, dass auf Schiffen landende und rastende Schwebfliegen wohl gar nicht so selten sind. Dass diese Vermutung der Realität entspricht, soll folgende, durch Herrn Rico Hegewald mir mitgeteilte Beobachtung bestätigen.

©Volucella; Dieter Doczkal (München) und Ulrich Schmid (Stuttgart), download www.zobodat.at

Fundumstände

Am 28. April 2002 befand sich Herr Hegewald an Bord einer Seegeljacht auf dem Weg von Cádiz nach Mittelitalien, als er sich plötzlich über viele kleine "Wespen" an Bord wunderte, woraufhin der Skipper der Jacht meinte, dass es sich dabei um harmlose Fliegen handle, die ihm schon des öfteren aufgefallen seien. Sich meiner erinnernd, sammelte Herr Hegewald zwei Belegexemplare (ein großes und ein kleines Tier) und notierte die äußeren Umstände des Fundes:

28. April 2002; 9 Uhr MESZ; 37°51'19,8"N, 00°04'26,5"W; 20-30 Syrphiden.

Belegexemplare: 1♀ *Episyrphus balteatus,* 1♀ *Eupeodes corollae* (in coll. Kehlmaier).

Die Jacht, die am 25. April von Cádiz auslief, befand sich zu angegebener Zeit ca. 53 km vor dem spanischen Festland auf Höhe von Alicante (Abb. 1). Die Windverhältnisse an diesem Tag waren alles andere als segelfreundlich und bewegten sich zwischen 1 und 2 Beaufort (max. 11km/h) aus unterschiedlichen Richtungen (Wetterstation Alicante). Die Temperatur lag bei ca. 20 °C. Die Fliegen hielten sich für ca. 3 Stunden auf dem Seegelboot auf und machten einen eher trägen Eindruck. So bewegten sie sich nur sehr langsam fort. Die meiste Zeit jedoch ruhten sie entweder an Deck oder interessierten sich für einen leeren Plastikbecher mit angetrockneten Kaffeeresten (mit Milch, ohne Zucker). So konnten bis zu zwölf Fliegen gleichzeitig an dem Becher gezählt werden, die am Becherrand und an der geriffelten Becherinnenwand max. 3-4 cm tief saßen und die eingetrockneten Kaffeereste abtupften. Am Boden des

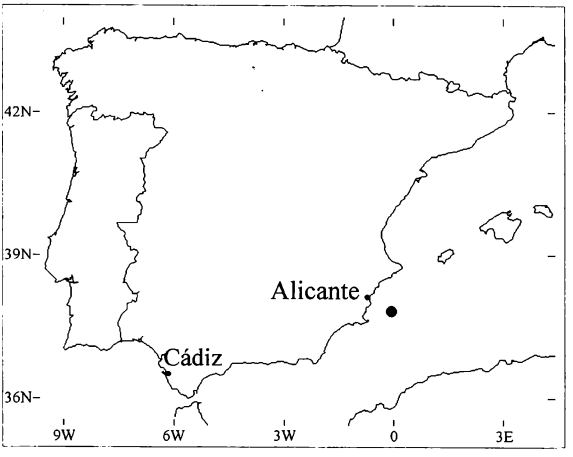

Abb. 1: Lage des Fundpunktes im Mittelmeer sowie der beiden spanischen Städte Cádiz und Alicante.

©Volucella; Dieter Doczkal (München) und Ulrich Schmid (Stuttgart), download www.zobodat.at

Bechers befand sich noch etwas flüssiger Kaffee, für den sich die Fliegen jedoch nicht sonderlich interessierten.

Dass die Tiere durch kräftige Winde auf das offene Meer verdriftet wurden, kann durch die dargelegten Witterungsverhältnisse ausgeschlossen werden. Somit bleibt lediglich das in der Vergangenheit bereits mehrmals belegte Migrationsverhalten (zusammenfassend dargelegt z.B. in Gatter & Schmid 1990) dieser beiden Schwebfliegenarten als Ursache für deren plötzliches Erscheinen auf hoher See. Interessant ist hierbei das zeitige Datum der Nachweise aus dem Monat April. Stammen die in Schmid (1999) publizierten Funde aus dem Monat Juli und können der hochsommerlich-herbstlichen Südwanderung zugerechnet werden, muss bei den hier dargelegten Ergebnissen wohl von der im Frühjahr stattfindenden Nordwanderung der Tiere aus der Mediterraneis in gemäßigtere Breiten (West-, Mittel- und Nordeuropa) ausgegangen werden.

Gegen Ende der Reise, ca. 100 Seemeilen vor Korsika, tauchten ein zweites Mal Schwebfliegen auf dem Seegelboot auf. Leider fehlen hierzu jedoch die genaueren Fundumstände, so dass auf eine detaillierte Darlegung verzichtet werden muss.

Dank

Mein Dank gilt dem alten Seebären Rico Hegewald (Dresden) für sein beherztes Handeln und Interesse an meiner Arbeit.

Literatur

Gatter, W.; Schmid, U. (1990): Die Wanderungen der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) am Randecker Maar. – Spixiana, Supplement 15, 1-100. München.

Schmid, U. (1999): Schwebfliegen auf dem Mittelmeer (Diptera, Syrphidae). – Volucella 4 (1/2), 167-170. Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Christian Kehlmaier, Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde, Königsbrücker Landstraße 159, D-01109 Dresden, Germany
e-mail: kehlmaier@web.de, http://www.kehlmaier.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Volucella - Die Schwebfliegen-Zeitschrift

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Kehlmaier Christian

Artikel/Article: Ein kleiner Beitrag zur Wanderaktivität von Schwebfliegen auf dem Mittelmeer (Diptera, Syrphidae). / A short note on observation of migration activity of hoverflies on the Mediterranean Sea (Diptera, Syrphidae) 154-156